

## Anzeigen.

**Fabarius, E. A., Die Schlacht bei Miede.** Ein Rückblick auf die erste Gründung des Deutschen Reiches unter Heinrich dem Städtebauer; mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte deutscher Ansiedelung, Halle a. S. 1895, Ed. Anton.

**Fabarius, E. A., Die Allgemeine weibliche Dienstpflicht.** Ein Beitrag zur socialen Frage im Deutschen Volke, Essen 1895, G. G. Bädeker.

**Fabarius, E. A., Deportation von Verbrechern nach den Deutschen Kolonien.** Berlin 1896, M. Warnck.

**Fabarius, E. A., Eine Deutsche Kolonialsschule.** Denkschrift Coblenz 1897, Kündt und Meinardus.

**Fesca, Prof. Dr. M. Landwirtschaftliche Studien in England und Schottland.** Göttingen 1876.

**Fesca, Prof. Dr. M. Die agronomische Bodenuntersuchung und Kartierung auf naturwissenschaftlicher Grundlage.** Berlin 1879. Paul Parey.

**Fesca, Prof. Dr. M. Beiträge zur agronomischen Bodenuntersuchung und Kartierung.** Berlin 1882. Paul Parey.

**Fesca, Prof. Dr. M. Abhandlungen und Erläuterungen zur agronomischen Karte der Provinz Sai. Tokio 1887.**

**Fesca, Prof. Dr. M. Beiträge zur Kenntnis  
der japanischen Landwirtschaft. 2. Bde. mit Atlas.  
Berlin 1890—95, Paul Parey.**

**Aldinger, Paul Dr. phil., Die Neubefehung  
der Deutschen Bistümer unter Papst Innocenz VI.  
Leipzig, A. G. Teubner, 1900.**

**Jugendsang.** Liederbuch fahrender Schüler für  
Marsch und Rast, herausgegeben von P. Aldinger,  
Stuttgart, A. Cuzg, 30 Pfg.

---

**„O Deutschland, herrliches Vaterland“**

Sang der Kolonialschüler,  
Dichtung von P. Aldinger,  
in Musik gesetzt von W. Weber  
Zu beziehen durch Buchhändler Weber, Witzthausen.  
75 Pfg.

---

# v. Tippelskirch & Co.

Berlin.

Hauptgeschäft: N. W. Neustädtische Kirchstrasse 15, Telephon: Amt I., 5063.

Fabrik: N. Usedomstrasse 21, Telephon Amt III, 3265.

Telegramm-Adresse: Tippotip-Berlin. Code Staudt u Hundius 1882, 1891.

Bank-Conto: Deutsche Bank.

## Filialen

Swacopmund, Deutsch Süd-West-Afrika, unter Firma  
v. Tippelskirch u. Co.

Tsingtau, Kiautschau-Gebiet, unter Firma  
Kiautschau-Gesellschaft m. b. H.

einziges **Specialgeschäft** Deutschlands  
für complete Ausrüstungen aller Art nach überseeischen  
Ländern.



Tropen- u. Heimatsuniformen für  
Militär und Beamte,  
Tropen-Civil-Kleidung,  
Tropen-Kopfbedeckungen,  
Tropen-Wäsche, Tropen-Fuss-  
bekleidung, Gamaschen, Tropen-Koffer  
Reiseutensilien, Toilettengegenstände,  
Tropenzelte,  
zusammenlegbare Möbel,  
Tropenbettstellen, Moskitonetze,  
Reise-Tische, Reise-Stühle,  
Küchen- u. Speisegeräte,  
Badewannen, Douche- u. Wasch-  
apparate, Wasser-, Filter- und Be-  
hälter-Feldflaschen,  
Werkzeuge, Wirtschaftsgeräte,  
Beleuchtungsgegenstände,  
Photographische Apparate, Uhren,  
Optische Waaren, Reit-Ausrüstungen,  
Waffen, Munition,  
Conserven u. Praeserven,  
Weine, Biere, Spirituosen,  
Cigarren, Cigaretten, Tabake.

Preislisten und Special-Aufstellungen für Reisen,  
Expeditionen, sowie für längeren Aufenthalt in über-  
seeischen Ländern stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Pensionsanstalt  
**„Lindenhof“**  
für Söhne Deutscher im Auslande  
zu Wittenhausen a. Werra.

Eröffnet Ostern 1901.

Aufnahme der Zöglinge (ohne Unterschied der Konfession) in Familienpensionaten unter gemeinsamer Oberleitung.

Unterricht an der im Ausbau zum Realprogymnasium befindlichen städtischen Schule mit besonderen Real-Kursen. Kleine Klassen. Individuelle Behandlung.

Von Obersekunda an Uebertritt in die Privatschule und Beginn der Fach-Kurse.\*)

Prospekt und Lehrplan kostenlos durch

**Dr. E. Kapff.**

Rektor der städtischen höheren Schule  
und Leiter von „Lindenhof“.

Bestens empfohlen vom **Gv. Hauptverein für Deutsche Ausiedler und Auswanderer**, dessen Geschäftsstelle Prospekte versendet und jede Auskunft gern erteilt.

---

\*) oder, falls erwünscht, Eintritt in die deutsche Kolonialschule **Wilhelmshof**, deren Prospekte, Lehrplan u. s. w. versendet **Direktor Fabarius**.

# Koloniale Verlagswerke.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schöffländer  
Breslau.

Leipzig: E. F. Steuacke. New-York: Gustav E. Stehert.  
Robert Gernhard Dona Francisca, Hansa und  
Blumenau, drei deutsche Musteransiedlungen im  
südbrasilischen Staate Santa Catharina. 1901.

---

Gustav Fischer, Jena, Verlagsbuchhandlung.  
Dr. B. Scheube: Die Krankheiten der warmen  
Länder 1900.

---

J. G. u. G. Van Heteren Wilh. Engelmann  
Amsterdam Leipzig  
Verlagsbuchhandlung.  
C. I. Honing: Der Tabak. Studien über seine  
Kultur und Biologie 1900.

---

Georges Carré et C Naud, Éditeurs, Paris  
3 Rue Racine, 3  
Dr. Georges Treille: Principes D'Hygiène  
Coloniale 1899.  
Henri Lecomte: Le coton 1900.

---

Veit u. Comp. Leipzig, Verlagsbuchhandlung.  
Dr. W. Dekner Prof. an der Universität Jena:  
Botanische Wanderungen in Brasilien. 1897.

**E**s ist eine unleugbare Thatsache, dass das Interesse für unsere Kolonien von Tag zu Tag wächst. Leider ist es bisher wenig gelungen, dieses Interesse in die grosse Masse des deutschen Volkes hineinzutragen. Schuld daran ist der Umstand, dass es ausser teuren Werken keine gleichzeitig fachmännische und populär abgefasste Darstellung über alle Kolonien giebt. Seit längerer Zeit gehe ich mit dem Plane um, für das deutsche Volk eine

*billige wissenschaftlich-populäre Darstellung  
der einzelnen Kolonien*

zu schaffen. Ich freue mich, die besten Forscher und Gelehrten gefunden zu haben, die meinen Plan zur Ausführung bringen. Auch fand ich das Interesse der Deutschen Kolonialgesellschaft, deren Sekretär Herr A. Seidel als Herausgeber gewonnen ist.

Von

**Süsserotts Kolonialbibliothek**

erschien soeben Band I

**Ernst Cappenbeck, Deutsch-Neuguinea.**

Bis zum Herbst 1901 erscheinen folgende Bände:

**Dr. Reinecke:** Samoa.

**Hauptmann a. D. Leue:** Deutsch-Ostafrika.

**Professor Dr. Karl Dove:** Deutsch-Südwestafrika.

**Dr. C. Mense:** Tropenhygiene und Tropenmedizin.

**Professor Dr. Fesca:** Tropische Agrikultur.

**Bergassessor a. D. Hupfeld:** Togo.

Die Bibliothek wird fortgesetzt, und zwar werden die folgenden Bände enthalten: Die deutsche Handelsflotte, Kamerun, Kiautschou, die deutsche Kriegsflotte, Rechtsverhältnisse in den Kolonien, Ratschläge für Auswanderer, Brasilien, Deutsche Missionsarbeiten etc.

*Der billige Preis von 3 Mark  
für einen gut ausgestatteten elegant gebundenen Band  
ermöglicht jedermann den Kauf.*

Jeder Band ist reich illustriert und mit einer guten Karte versehen.

**Süsserotts Kolonial-Bibliothek** ist ein Nachschlagewerk und Belehrungsmittel nicht nur für jeden Kolonialfreund und Ueberseereisenden, sondern ist auch ein unentbehrlicher Wegweiser und Führer für jeden, der als Auswanderer oder Kaufmann die Heimat verlässt, um in deutschen Kolonien und überallda, wo Deutsche sich angesiedelt haben, seinem Erwerb nachzugehen.

Wegen Bestellungen wende man sich an eine Buchhandlung oder falls keine am Orte, an die Verlagsbuchhandlung von

**Wilhelm Süsserott,**  
Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 42.





**Versand von Erzeugnissen  
der Deutschen Kolonien**

unter Aufsicht des  
Halleischen Kolonial-Vereins.

**Kamerun - Kakao • Usambara - Kaffee  
Erdnuss - Speise - Öl**

**Ost-Afrika - Vanille • Neuguinea-Zigarren.**

— 5 kg-Packei - Porto und Verpackung frei. —

**Halleisches Kolonialhaus  
Karl Eisengräber, Halle a. S.**

***H. Brunstermann, Hann. Münden.***

***Anfertigung sämtlicher Herrengarderoben nach Maass  
für Civil und Militär  
unter Garantie des Sitzens.***

***Spezialgeschäft für Herrenartikel***

*als Kragen, Manchetten, Serviteurs, Ober- und Nachthemden,  
Shlipse, Handschuhe, Hosenträger, Socken, Gamaschen,  
Regenschirme, Schlaf- u. Reisedecken, Gummi- u. Lodenmäntel,  
Unterzeuge verschiedener Systeme,  
besonders für die Tropen geeignet.*

***Tropen-, Jagd- und Radfahrer-Ausrüstungen.***

# Kolapräparate

von

Dr. Manz, Esslingen.

Kolawein 1 Flasche	Mk.	1,75,
Kolaliqueur 1 Fassenflasche	Mk.	0,80
1/2 Fl.	Mk.	1,75,
Kolatabletten 1 Schachtel	Mk.	1,00,
Kolamilchzucker 1 Probedose	Mk.	0,90,
1 Originaldose	Mk.	3,50.

Die Präparate wurden hier von uns bei körperlichen und geistigen Anstrengungen aller Art probirt und sehr wirksam als Anregungs- und Erfrischungsmittel befunden.

## Drachenquelle

Erste und einzige Mineralquelle des Siebengebirges,

**Honnef a. Rhein.**

Bestes Tafelgetränk für die Tropen,  
erfrischend und heilsam!

## Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 900

Vizepräsident des Preisgerichts Classe 19

(Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel)  
daher ausser Wettbewerb.

## Lokomobilen

von 4-300 Pferdekraften.

 Ueber 10000 Stück verkauft. 

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!





## Suppentafeln

ca. 30 Sorten vorrätig.  
Eine Tablette genügt für  
5—6 Teller guter Suppe.  
Nur mit Wasser zu kochen,  
da bereits alle üblichen Zu-  
thaten darin enthalten sind.

*In Büchsen mit 10  
oder 20 Tabletten  
à 100 Gramm.*

## Erbswürste

*mit Speck — mit Julienne  
— mit Schinken, mit  
Schweinsohren,  
Linsenwürste —  
Bohnenwürste.*

zur raschen und bequemen  
Bereitung kräftiger Suppen  
nach Hausmacher Art.  
*In Büchsen mit 6 oder  
12 Würsten  
à 1/4 Kilogramm.*

## Dörrgemüse

von allerbesten Qualität  
und in Geschmack und  
Farbe wie frische Gemüse.  
Einfach in Wasser aufzu-  
weichen und dann wie  
frische Gemüse zu kochen.

*In Büchsen mit 10  
oder 20 Tabletten  
à 100 Gramm.*

**Für Europäer in überseeischen Ländern unentbehrlich.  
Lange Haltbarkeit unter jedem Klima.**

Man verlange **Musterkisten Knorr'scher Fabrikate**, in beliebigem Sortiment  
zu Mk. 50.— oder Mk. 100.—, von Europäischen Exportfirmen.

**Preislisten und jede gewünschte Auskunft von den Generalvertretern  
Harder & de Voss in Hamburg.**

**C. H. Knorr, A.-G.,**  
**Nahrungsmittelfabriken, Heilbronn a. N.**

---

---

# Verkaufssyndikat der Kaliwerke Leopoldshall-Stassfurt

liefert den zur Erzielung guter und reicher Ernten bei allen Kulturpflanzen unentbehrlichen Pflanzennährstoff, das **Kali** in Form von rohen und concentrirten Kalisalzen, insbesondere

## a. gereinigte, concentrirte Kalisalze:

**schwefelsaures Kali** (mind. 48,6 und 51,8 % Kali) für Tabak, Zuckerrohr, Ananas, Bananen, Bataten, Orangen, Citronen, Feigen, Weinreben, Vanille, Melonen.

**calc. schwefelsaure Kalimagnesia** (mind. 25,9 % Kali und höchst. 2½ % Chlor) für die vorstehend genannten Pflanzen auf solchen Böden, wo die Zufuhr von Magnesia erforderlich ist.

**Chlorkalium** (mind. 44,2 bis 61,8 % Kali) für Kaffee, Cacao, Thee, Palmen, Oliven, Erdnuss, Baumwolle, Mais, Sorghum, Reis Ricinus, Indigo, Bohnen, Chinarinde.

## b. natürliche, rohe Kalisalze:

**Kainit** (mind. 12,4 % Kali) **Sylvinit** (12,4 bis 19 % Kali) für Baumwolle und Palmen, zur Vertilgung von Insekten, wie auch für ganz leichte, trockene Böden zur besseren Bindung und Feuchterhaltung.

**Preislisten und specielle Auskünfte** über die zweckmässige Anwendung der einzelnen Kalisalze auf Grund langjähriger practischer Erfahrungen, sowie **Broschüren über Resultate der rationellen Kalidüngung** bei allen in Cultur befindlichen Pflanzen der verschiedenen **Zonen in allen Sprachen auf Wunsch unentgeltlich.**

Telegramm-Adresse: **Syndikat-Stassfurt.**

---

---

Hörder Bergwerks- u. Hütten-Verein

Abteilung:

feste und transportable Schmalspurbahnen

vertreten durch:

# GLÄSSING & SCHOLLWER

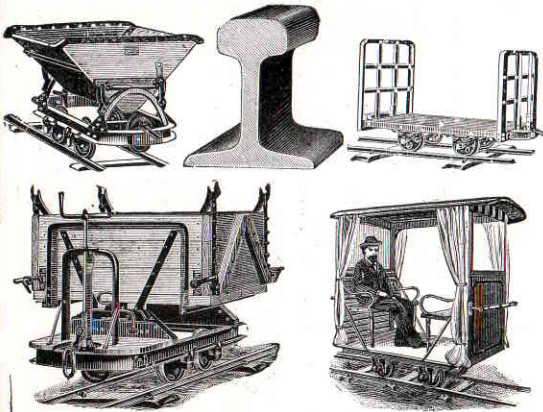
Berlin W. 9, Linkstrasse 43,

Telegramm-Adresse: „Portativa, Berlin“

liefert:

Feldbahngleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art,  
Radsätze, Achslager, Lagermetall

für Plantagen, Fabriken, Kleinbahnen etc.



Illustrierte Kataloge in deutscher, französischer, englischer, spanischer u. portugiesischer Sprache gratis.

Sämtliche Anfragen werden nach Berlin erbeten.]

Vertreter gesucht.